

TVR ehrt mehr Meister als im vergangenen Jahr

Tennis Präsident Klaus: Saison eine organisatorische Meisterleistung

■ Ochtendung. Ehrungen sind eine feine Sache, vor allem wenn sie regelmäßig vorgenommen werden, gut besucht sind und auf allgemeine Zustimmung treffen. All dies war bei der Meisterehrung des Tennisverbandes Rheinland der Fall, die zum 35. Mal in der gut gefüllten Kulturhalle Ochtendung stattfand, wo sich 280 Eingeladene sichtlich wohl fühlten.

„Wer eine Leistung erbracht hat, sollte auch ausgezeichnet werden“, sagte Sportbund-Präsidentin Monika Sauer, auf deren Grußwort Amtskollege Ulrich Klaus, Präsident von DTB und TVR, nicht länger warten konnte angesichts einer Vielzahl von Ehrungen. „Mehr als im letzten Jahr“, wie Anneliese Schönberg betonte, die gewohnt freundlich, souverän und mit dem notwendigen Tempo durch ein volles Programm führte.

TVR-Präsident Klaus begrüßte neben Monika Sauer weitere Ehrengäste. Dem folgten einige Daten zum Mannschaftstennis im Rheinland: Im dritten Jahr ohne Spielerpässe 2200 Mannschaften mit fast 8000 Begegnungen an sieben Spieltagen, „das ist immer wieder eine organisatorische Meisterleistung.“ Wegen der frühen Sommerferien starten die TVR-Klassen

nächstes Jahr schon am letzten April-Wochenende in den Spielbetrieb.

Besonders erfolgreich in 2016 waren, von Anneliese Schönberg bei der Ehrung von insgesamt 33 Mannschaftsmeistern jeweils viermal aufgerufen, HTC Bad Neuenahr und TC Blau-Weiß Bad Ems. Dreimal auf die Bühne durfte Alexander Jelen, Vorsitzender des TC Trier, stellvertretend für die abwesenden Frauen 40 und Jungen U 15 sowie als Mitglied der Männer 50. Viel Beifall kassierten die Männer 60 des DJK Ochtendung, in der Rudnhalle der Maifeld-Gemeinde richtete der TVR seine Feier bereits zum zehnten Mal aus und darf sich dort schon heimisch fühlen. Eine Doppelrolle spielte TVR-Präsident Klaus als Mitglied der geehrten Männer 65 des Post-SV Koblenz.

Im Programmpunkt Mannschaftstennis widmete sich der Verbandspräsident kurz der Umfrage zur Umstellung von 94 Teams auf Vierermannschaften; es bleibt bei der Sechser-Besetzung. Der erweiterte Sportbeirat des Landesverbandes beschloss, bei Spielgemeinschaften die Beschränkung auf eine Mannschaft je Altersklasse wegzulassen. Im Jugend-

bereich trat, wie Klaus ausführte, „eine komplett neue Situation“ ein, denn Bijan Wardjaward verabschiedete sich „nach 23 Jahren erfolgreicher Tätigkeit“ in die Selbstständigkeit. Der neue Verbands- und Landestrainer Sascha Müller war an diesem Ehrungsabend aus gutem Grund verhindert, denn er betreut seine jungen Spieler bei der Jugend-DM in Essen. Ein „erfahrener Mann“, so Klaus in einer kurzen Vorstellung („Er dürfte vielen hier in der Halle bekannt sein“) mit „konkreten Vorstellungen“, was die Zusammenstellung seines Trainerteams betrifft.

Sascha Müller darf sich freuen, das Training auf einem neuen Untergrund ausüben zu können. Im Landesleistungszentrum auf der Koblenzer Karthause spielen die 30 Kaderspieler künftig auf einem gemeinsamen Rebound-Aceboden. Und während des Koblenz Open, Deutschlands größtem Hallenturnier vom 15. bis 22. Januar in der Conlog-Arena, trainieren die Open-Teilnehmer auf der Karthause.

Über eine „tolle Entwicklung“ im Bereich der LK-Turniere freute sich Ulrich Klaus, im gesamten Bundesland sei man mittlerweile



Für ihren Aufstieg und als Rheinlandmeister wurden die Männer 65 des VfL Kirchen geehrt. Von links: Werner Pfeifer, Werner Flath, Wolfgang Schmidt, Günter Hering, Klaus Engel, Petar Jankovic und Detlef Colberg.

bei mehr als 800 beantragten Veranstaltungen angelangt. Allerdings „entwickelt sich das zu einem Problem, denn die Turniere rücken immer näher aneinander und machen sich gegenseitig Konkurrenz.“ Da müsse der Verband künftig stärker regulierend eingreifen. Nur Positives berichtete der DTB-Präsident Klaus vom Dachverband. Die Mitgliederversammlung in Frankfurt sei „einmütig und einstimmig wie selten zuvor“ abgelaufen: „Der DTB hat sich konsolidiert und ist sportlich wie finanziell zukunftsfähig.“

Zum Abschluss der gut zweistündigen Veranstaltung rief Anneliese Schönberg 45 Einzel- und Doppel-Gewinner auf die Bühne. Der Bad Emser Horst Kelling, unter anderem deutscher Hallenmeister Männer 65 und WM-Vierter mit der Mannschaft, freute sich über sein „erfolgreichstes Jahr, verletzungsfrei und körperlich topfit“. Lars Wellmann vom TC Oberwerth, zusammen mit Sven Hüttner DM-Dritter im Doppel Männer 40, gestand: „Es hätte sogar mehr sein können, denn im Halbfinale führten wir mit 6:4 und 3:0 und dachten

schon ans Endspiel.“ Man denkt an einen neuen Anlauf nächstes Jahr. Für Margreth Beyer (Andernacher TC), WM-Dritte Frauen 60, Vize-Europameisterin und deutsche Dreifach-Meisterin, war es „die dritte Super-Saison hintereinander“, aber man könne immer dazulernen. Im nächsten Jahr will sie zunächst ihren DM-Hallentitel verteidigen „und dann wieder unter die Top-Ten der Weltrangliste kommen.“ Wenn ihr das gelingt, wird man Margreth Beyer wie viele andere 2017 in Ochtendung wieder treffen. Thomas Wächtler

Hallenfußball

Jugendturnier der JSG Lautzert

C-Jugend

Finale: Spfr Siegen II - Spfr Troisdorf 0:1.

Spiel um Platz 3: JSG Berod - JSG Selters 3:2 n.S..

Halbfinale: Berod - Siegen II 2:3 n.S., Troisdorf - Selters 3:1.

Spiel um Platz 5: JSG Selters II - Spfr Siegen 1:5.

Spiel um Platz 7: TSV Liebenseid - JSG Altenkirchen 2:1.

Spiel um Platz 9: JSG Rheinhöhen Urbar - JFV Oberwesterwald 0:3.

Spiel um Platz 11: JSG Lautzert - JSG Marienrathdorf 1:3.

Vorrunde, Gruppe A:

1. JSG Berod	3	11: 2	9
2. Spfr Siegen	3	9: 2	6
3. JSG Altenkirchen	3	4: 7	3
4. JSG Lautzert	3	0:13	0

Vorrunde, Gruppe B:

1. JSG Selters	3	16: 2	7
2. Spfr Siegen II	3	12: 3	7
3. JFV Oberwesterwald	3	3:14	3
4. JSG Marienrathdorf	3	2:14	0

Vorrunde, Gruppe C:

1. Spfr Troisdorf	3	5:3	7
2. JSG Selters II	3	6:5	6
3. TSV Liebenseid	3	8:6	4
4. JSG Rheinhöhen Urbar	3	3:9	0

D-Jugend

Finale: FC Hennef - VfL Neuwied 5:4.

Spiel um Platz 3: JSG Nauort - JSG Alpenrod 4:1.

Halbfinale: Hennef - Alpenrod 4:0, Neuwied - Nauort 3:0.

Spiel um Platz 5: JSG Kirchen - JSG Borod/Mudenbach II 1:3.

Spiel um Platz 7: JSG Wippetal - SV Fortuna Freudenberg 1:0.

Spiel um Platz 9: VfL Hamm - JSG Lautzert 0:2.

Spiel um Platz 11: JSG Wippetal II - JSG Borod/Mudenbach 4:3.

Vorrunde, Gruppe A:

1. FC Hennef	3	15:2	9
2. JSG Kirchen	3	2:5	4
3. SV Fortuna Freudenberg	3	6:7	3
4. JSG Borod/Mudenbach	3	0:9	1

Vorrunde, Gruppe B:

1. VfL Neuwied	3	13:1	9
2. JSG Borod/Mudenbach II	3	4:5	4
3. JSG Wippetal	3	4:9	3
4. VfL Hamm	3	1:7	1

Vorrunde, Gruppe C:

1. JSG Nauort	3	13: 1	9
2. JSG Alpenrod	3	8: 3	6

3. JSG Lautzert	3	3: 8	3
4. JSG Wippetal II	3	1:13	0

E-Jugend, 1. Turnier

Finale: Spfr Siegen - Spfr Eisbachtal 1:3.

Spiel um Platz 3: JSG Altenkirchen - SSV Weyerbusch 4:0.

Vorrunde, Gruppe A:

1. Sportfreunde Siegen	4	8:2	9
2. JSG Altenkirchen	4	7:3	9
3. JSG Weitefeld	4	4:5	7
4. JFV Siebengebirge	4	0:3	2
5. JSG Wisserland	4	2:8	1

Vorrunde, Gruppe B:

1. Spfr Eisbachtal	4	22: 0	12
2. SSV Weyerbusch	4	6: 3	7
3. JSG Lautzert	4	7:11	5
4. SV Fortuna Freudenberg	4	4:13	3
5. JSG Puderbach	4	3:15	1

E-Jugend, 2. Turnier

Finale: EGC Wirges - JSG Alpenrod 1:0.

Spiel um Platz 3: JSG Berod - JSG Altenkirchen

3:1.

Vorrunde, Gruppe A:

1. Spvgg EGC Wirges	4	22: 3	12
2. JSG Berod	4	11: 5	9
3. JFV Oberwesterwald II	4	7:14	4
4. JSG Hachenburg	4	6:16	2
5. JSG Kannenbäckerland	4	4:12	1

Vorrunde, Gruppe B:

1. JSG Alpenrod	4	18: 4	10
2. JSG Altenkirchen	4	13: 5	10
3. JSG Nauort	4	7:12	6
4. JSG Hachenburg II	4	7:17	3
5. JFV Oberwesterwald	4	3:10	0

E-Jugend, 3. Turnier

Finale: SV Rot-Weiss Hadamar - JSG Melsbach 2:4.

Spiel um Platz 3: JSG Gebhardshainer Land - JSG Kannenbäckerland 3:0.

Vorrunde, Gruppe A:

1. SV Rot-Weiss Hadamar	4	13: 3	10
2. JSG Gebhardshainer Land	4	14: 2	9
3. JSG Westerburg	4	7: 8	7

4. SG Herschbach	4	4:13	3
5. JSG Puderbach II	4	2:14	0

Vorrunde, Gruppe B:

1. JSG Melsbach	4	21: 2	12
2. JSG Kannenbäckerland	4	11: 3	7
3. JSG Ingelbach	4	8: 5	7
4. JSG Weitefeld	4	6:22	3
5. SG Herschbach	4	3:17	0

F-Jugend

Finale: Spvgg EGC Wirges - JSG Lautzert 1:0.

Spiel um Platz 3: JSG Ellingen - JSG Westerburg 0:1.

Halbfinale: Lautzert - Westerburg 4:0, Wirges - Ellingen 3:2.

Spiel um Platz 5: JSG Vettelschoß - JSG Fehlritzhausen 0:2.

Spiel um Platz 7: JSG Altenkirchen - Spvgg EGC Wirges II 3:0.

Spiel um Platz 9: JSG Kölbingen - JSG Kirchen 0:1.

Spiel um Platz 11: JSG Lautzert II - JSG Ellingen II

Lokalmatadorin Romy Kölzer scheitert erst im Endspiel



Altenkirchen. Steffi Bachofer kommt gerne nach Altenkirchen. Die Spielerin des Tennisclub Radolfzell verteidigte ihren Vorjahrestitel beim Lancaster-Cup ohne Satzverlust. Auch Lokalmatadorin Romy Kölzer aus Betzdorf (Foto), die für den RTHC Bayer Leverkusen spielt, hatte nach starken Auftritten im Endspiel gegen die Topgesetzte keine Chance und verlor zweimal mit 1:6. Das Männerturnier endete mit einer kleinen Überraschung. Im Finale standen sich Benjamin Hassan (TC Neuwied) und Jannis Kahlke (TK Blau-Weiss Aachen), der in der Vorrunde den

Favoriten Jan Choinski in einem spannenden Match (4:6, 6:3, 10:8) ausgeschaltet hatte, die Nummern fünf und drei der Setzliste gegenüber. Hassan siegte ähnlich deutlich wie Bachofer in zwei Durchgängen (6:2, 6:1). Jan Hanel, Sportverband des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz, sprach bei der Siegerehrung beim bestbesetzten Lancaster-Cup in der Geschichte des Turniers. Entsprechend gutklassigen Tennissport bekamen die Zuschauer in der Kreisstadt drei Tage lang geboten. Die Ergebnisse lesen Sie auf dieser Seite. **rwe**

Foto: bylogi

0:0.

Vorrunde, Gruppe A:

1. JSG Ellingen	3	6:1	7
2. JSG Fehl-Ritzhausen	3	5:1	5
3. Spvgg EGC Wirges II	3	4:4	4
4. JSG Lautzert II	3	0:9	0

Vorrunde, Gruppe B:

1. JSG Lautzert	3	6:2	9
2. JSG Westerburg	3	6:4	6
3. JSG Altenkirchen	3	3:5	3
4. JSG Ellingen II	3	0:4	0

Vorrunde, Gruppe C:

1. Spvgg EGC Wirges	3	8:2	7
2. JSG Vettelschoß	3	2:1	5
3. JSG Kirchen	3	1:3	3
4. JSG Kölbingen	3	0:5	1

Handball

Männl. C-Jugend-Bezirksliga

GW Mendig - TuS Weibern	30:23
JH Mülheim/U. - HSG Römerwall	25:26

1. HSG Römerwall	5	158:131	9:1
2. GW Mendig	4	132: 97	6:2
3. JH Mülheim/U.	4	117: 89	6:2
4. TuS Weibern	5	125:111	4:6
5. JSG Bendorf/Vallendar	4	105:117	3:5
6. TV Güls	3	49: 79	0:6
7. JSG Betzdorf/W.	5	90:152	2:8

Männl. D-Jugend-Bezirksklasse 1

JSG Betzdorf/Wissen - TV Moselweiß	26:23
JSG Ahrbach/B. - SF Puderbach	19:14

1. JSG Betzdorf/Wissen	5	112: 94	10: 0
2. TV Moselweiß	5	155: 75	8: 2
3. JSG Bendorf/V. II	4	81: 52	6: 2
4. JSG Ahrbach/B.	4	81: 55	6: 2
5. TV Bassenheim	4	85: 72	2: 6
6. SF Puderbach	4	83: 74	2: 6
7. HV Miehlen	3	42: 65	0: 6
8. TV Rengsdorf	5	16:168	0:10

Weibl. B-Jugend-Bezirksliga

TV Arzheim II - TV Welling	17: 5
JSG Hamm/A. - GW Mendig	22:12
TV Krufft - JSG Betzdorf/Wissen	21:19

1. TV Arzheim II	4	66: 37	8: 0
2. JSG Hamm/A.	6	108: 61	9: 3
3. JSG Betzdorf/Wissen	5	110: 67	8: 2
4. TV Krufft	6	87: 85	7: 5
5. JSG Ahrbach/B.	6	109: 85	6: 6
6. SV Untermosel	4	52: 55	4: 4
7. GW Mendig	5	66: 92	2: 8
8. SF Puderbach	5	61: 95	2: 8
9. TV Welling	5	30:112	0:10

Weibl. C-Jugend-Bezirksliga

HSV Rhein-Nette - TuS Weibern	20:13
JSG Hamm/A. - GW Mendig	20: 8
TV Engers (aK) - SV Untermosel	30:15

1. TV Engers (aK)	4	101:37	8:0
2. JSG Hamm/Altenkirchen	3	60:41	5:1
3. HSV Rhein-Nette	4	45:44	6:2
4. SF Neustadt (aK)	4	50:53	3:5
5. SV Untermosel	4	74:77	2:6
6. GW Mendig	4	50:77	2:6
7. TuS Weibern	3	26:77	0:6

Weibl. D-Jugend-Bezirksliga

JSG Betzdorf/W. (aK) - SF Neustadt	25: 5
------------------------------------	-------

Badminton

Bezirksliga Ost

TV 1860 Nassau - BSC Güls II	3:5
TuS Horhausen - TuS Bad Marienberg II	5:3
DJK Gebhardshain - TuS Horhausen	4:4
BC Altenkirchen - VfR Koblenz	5:3
BSC Güls II - BSC Güls III	6:2

1. BSC Güls II	7	43:13	14: 0
2. TV 1860 Nassau	7	45:11	12: 2
3. TuS Horhausen	7	27:29	9: 5
4. TuS Bad Marienberg II	7	25:31	6: 8
5. BC Altenkirchen	7	19:37	5: 9
6. VfR Koblenz	7	25:31	4:10
7. BSC Güls III	7	20:36	4:10
8. DJK Gebhardshain	7	20:36	2:12